

Bericht Rhythmische Sportgymnastik

Dieser Bericht gibt in stichwortartiger Form die zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2011 im Fachbereich „RSG“ wieder:

1. Personalbereich:	Hauptamtliche Trainerin:	Nina Anastasova
	Übungsleiterin:	Marlis Rolser
	Übungsleiterin:	Tugce Sakarya
	Fachwart RSG:	Bernd Rolser

2. Wettkampfvorbereitungen:

Um die neuesten Entwicklungen, Vorschriften und Änderungen im „Code de Pointage“ (Wertungsvorschriften) in der täglichen Trainingsarbeit zu berücksichtigen, müssen die Trainerinnen, Übungsleiter und Kampfrichter mehrmals im Kalenderjahr an den obligatorischen Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen. Das ist neuerdings mit zusätzlichen Kosten verbunden, denn bis 2009 waren diese Maßnahmen kostenlos angeboten worden.

Nina Anastasova hat mit der praktischen Prüfung am 22.01.2011 in Bremen die höchste Trainerlizenz, die A-Lizenz erworben. Bravo, bravo, bravo liebe Nina.

3. Wettkämpfe

Der Wettkampfkalender läuft in jedem Jahr nach dem gleichen Muster ab. Bei den Bezirksmeisterschaften qualifiziert sich ein vorgegebenes Kontingent für die Landes-Meisterschaften. Von dort geht es gleichermaßen zu den Regionalmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften bzw. dem Deutschland-Cup weiter, die getrennt in Einzel- und Gruppenwettbewerben ausgetragen werden. Hier folgt ein kurzer Abriss dieser Meisterschaften mit den erfolgreichsten Platzierungen. Insgesamt haben 81 Gymnastinnen an Einzel- oder Gruppenwettkämpfen teilgenommen.

26.02.2011: Bezirksmeisterschaften RSG in Groß Schneen

Teilnahme mit 27 Einzelgymnastinnen und 9 Gruppen

4 x 1. Platz bei den Gruppen

11 x 1. Platz in den Einzelwettbewerben und weitere Medaillenplätze

Trainerinnen: Nina Anastasova, Marlis Rolser, Tugce Sakarya

12.03.2011: Landesmeisterschaften RSG in Braunschweig

Der MTV Braunschweig mit dem Fachbereich RSG hat mit seinem Helferteam die Landesmeisterschaften in der Guldnhalle vorbereitet und durchgeführt. Teilnahme mit 5 Gruppen und 6 Einzelgymnastinnen

Bei den Gruppen 2 x 1. Platz + 2 x 3. Platz + 1 x 4. Platz ; alle Gruppen sind für den Deutschland-Cup in Halle/Saale qualifiziert

Einzel:

4 x 1. Platz:

Kimberly Bock: SLK 12

Jennifer Spassov: SLK 10

Maja Matussek: SWK

Evelin Roglowski: JWK

1 x 2. Platz: Delia Keberlehn: SLK 12

1 x 3. Platz: Kathrin Rout: SWK

3 x für Deutschland-Cup Einzel + 3 x für Deutsche Schülermeisterschaft qualifiziert

Trainerinnen: Nina Anastasova, Marlis Rolser

27.03.2011: Landesmeisterschaften Gymnastik + Tanz in Wilhelmshaven

Teilnahme mit 2 Gruppen

1 x 1. Platz mit Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften

1. x 3. Platz

Nur der Landesmeister fährt zu den Deutschen Meisterschaften

Trainerin: Marlis Rolser

16. + 17.04.2011: Regionalmeisterschaften Einzel in Bremen

Teilnahme mit 3 Gymnastinnen

Maja Matussek: 4. Platz SWK >>> qualifiziert für den Deutschland-Cup

Kathrin Rout: 10. Platz SWK

Evelin Roglowski: 7. Platz JWK >>> qualifiziert für den Deutschland-Cup

21.+ 22.05.2011: Deutschland-Cup Einzel in Nürnberg

Teilnahme mit 2 Gymnastinnen

Maja Matussek: 2. Platz in SWK (Schülerklasse)

Evelin Roglowski: 17. Platz in JWK (Jugendklasse)

28.+29.05.2011: Deutsche Schülermeisterschaften in Hamburg

Teilnahme mit 3 Gymnastinnen

Jennifer Spassov: 21. Platz SLK 10

Delia Keberlehn: 18. Platz SLK 12

Kimberly Bock: 30. Platz SLK 12 (krank)

Trainerin jeweils Nina Anastasova

18.+19.06.2011 Deutschland-Cup Gruppen in Halle/Saale

Teilnahme mit 5 Gruppen

02. Platz: SWK-Gruppe

10. Platz: SWK-Gruppe

03. Platz: JWK-Gruppe

16. Platz: JWK-Gruppe

Die FWK-Gruppe blieb ohne Wertung, da während des Wettkampfes eine Keule zerbrochen ist. >>> 29. Platz

10+11.09.2011: Deutsche Jugendmeisterschaften Gymnastik + Tanz in Friedberg/BY

Teilnahme nur mit der Landesmeistergruppe:

Durch Krankheit und Verletzung gehandicapt belegte die Gruppe den 14. Platz

03.12.2011 Nikolausturnier in Hannover

Das Nikolausturnier ist die „Landesmeisterschaft“ für die Nachwuchsklassen. Nach diesen Ergebnissen werden die Landes-Kader neu zusammengestellt.

Teilnahme mit 2 Gruppen und 16 Einzelgymnastinnen

1 x 1. Platz + 1 x 2. Platz	für die Gruppen
1. Platz: Malene Puscher	KLK 9 Dreikampf
1. Platz: Angelina Eslinger	KLK 8 Zweikampf
1. Platz: Erika Helwig	KLK 7 Zweikampf
2. Platz: Alina Herr	KLK 9 Zweikampf
3. Platz: Elisabet Ster	KLK 9 Einkampf
3. Platz: Anna Ehlers	KLK 7 Einkampf

Auf Grund der guten Ergebnisse im Saisonverlauf 2011 wurden die von Nina Anastasova, Marlis Rolser und Tugce Sakarya trainierten 5 Einzel-Gymnastinnen in den Landeskader für das Jahr 2012 berufen:

Evelin Roglowski, Jennifer Spassov, Delia Keberlehn, Maja Matussek und Kathrin Rout

Außer den vorgenannten Wettkämpfen wurden noch die Bezirksmeisterschaften für die „Allgemeinen Klassen“ (Nachwuchsgymnastinnen) am 17.09.2011 in Göttingen-Geismar und am 02.07.2011 der kurzfristig für den ausgefallenen Niedersachsen-Cup in Braunschweig durchgeführte Braunschweig-Cup in Braunschweig besucht

Neben diesen Wettkämpfen haben unsere Gymnastinnen durch ihre Teilnahme am „Feuerwerk der Turnkunst“ mit ca. 100 Mädchen am 09.01.2011, an dem „Abend des Braunschweiger Sports“ am 04.03.2011 und an der MTV-Gala am 11.12.2011 mit über 100 Gymnastinnen zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen. Weiterhin ist die Kooperation mit den Bundesliga-Basketballern der Phantoms für die Pausenprogramme und die Begleitung zu dem Pokalfinale in Bamberg zu erwähnen.

Am 12.02. und am 19.11.2011 fanden die Fortbildungen für die Trainer und die Kampfrichter in Hannover statt. Die Fachbereichsleitung hat an den Sitzungen der Fachausschüsse für die RSG und Gymnastik + Tanz am 15.01.+ 21.01.2011 in Hannover, an den Abteilungssitzungen des MTV Braunschweig und an der Bezirkssitzung am 23.11.2011 in Seesen teilgenommen. Darüber hinaus wurde am 19.02.2011 eine Elternversammlung abgehalten.

Besondere Erwähnung findet die Geburt des 2. Kindes von Nina Anastasova am 20.12.2011. Die dadurch bedingte Trainingsumstellung wurde mit Hilfe von Marlis Rolser und vor allem von Tugce Sakarya bestens bewältigt.

Dem Fachbereich RSG gehörten zum Jahresende 161 Mitglieder an. Diese Mitglieder teilen sich in 3 Kategorien auf.

1. Allgemein-Gymnastik mit allen Anfängerinnen und allen Mädchen, die nicht in den Wettkampfbereich eingegliedert werden möchten.
2. Gymnastinnen, die am Anfang einer Wettkampfkariere stehen und langsam und ganz behutsam an die hohen Anforderungen des Wettkampfsports herangeführt werden.
3. Gymnastinnen, die sich einen so hohen Leistungsstandard erarbeitet haben, dass sie in den Wettkampfbetrieb voll eingegliedert werden können.

An dieser Stelle spreche ich zum Schluss unserem Trainer-Team meinen anerkennenden Dank für ihre intensive und verantwortungsvolle Arbeit mit den Gymnastinnen aus. Für Außenstehende mag der Eindruck entstehen, dass wie meist beim Breitensport die Arbeit der Trainerinnen mit dem Ende der Übungsstunde erreicht ist.

Eine gleich lange Zeit, wie in der Halle, nimmt die Vorbereitungsarbeit zu Hause ein. Dort müssen die mehr als 200 Übungen für die jeweils neue Saison choreografiert, in die Tabellen-Formblätter mit der gesonderten Kürzelschrift einzeln für jede Übung eingetragen, müssen die Musiken ausgesucht und bearbeitet, die Geräte und die Anzüge an den Charakter der jeweiligen Übung angepasst, gefärbt und gestylt werden. Diese Bedingungen müssen weiterhin mit den neuen Wertungsvorschriften des jeweiligen Wettkampfstjahres genauestens abgeglichen werden. So gibt es noch viele weitere kleine Handgriffe und Arbeiten zu erledigen, um den geregelten Wettkampfbetrieb zu gewährleisten.

Schließlich sind die organisatorischen Arbeiten, wie Meldungen abgeben, Bezahlung des Startgeldes veranlassen, Quartiere bestellen, Fahrten organisieren und vieles mehr pünktlich nach dem Wettkampfkalender zu erledigen.

Zum Schluss möchte ich, wie schon im letzten Jahr, mein Unverständnis darüber ausdrücken, dass sich die Geschäftsführung beharrlich weigert, die vom NTB angebotene NTB-Turnschule bei uns in Braunschweig zu etablieren. Sie kostet keinen Euro und keinen Cent mehr, bringt uns aber praktische und ideelle Vorteile in Braunschweig, in Niedersachsen und im gesamten Bereich des Deutschen Turner-Bundes.

Für die Richtigkeit zeichne ich als Beauftragter für die RSG im MTV Braunschweig.

Bernd Rolser
Beauftragter RSG